

## 16. NaturVision Filmfestival begeisterte 14.500 Zuschauer!

**Ludwigsburg: Mit seinen rund 14.500 Zuschauern war das NaturVision Filmfestival ein großartiger Erfolg! Im Central Theater und auf dem Open Air fand zwischen Besuchern, Ausstellern, Umweltexperten und Filmemachern ein reger Austausch zu Natur-, Tier- und Umweltthemen statt. Den LKZ-Publikumspreis 2017 erhält der Film „Von Bananenbäumen träumen“ von Antje Huber.**

Fast 130 Filme zu Natur und Umwelt in den Kinosälen des Central Theaters und auf dem Open Air Kino, ein großes Rahmenprogramm für die ganze Familie, ein Markt mit nachhaltigen Produkten, spannenden Infoständen und einladender Gastronomie – über dieses Angebot freuten sich die Festivalbesucher am Wochenende. Viele der Veranstaltungen sprachen explizit auch junges Publikum an – vom Schulprogramm „Film und Gespräch“ über den NaturVision Science Slam und die International Ocean Film Tour, die am Samstagabend für ein volles Open Air Kino sorgte bis hin zur Kleidertauschparty von Greenpeace.

Das Filmprogramm des Festivals lebt von der Mischung aus hochkarätigen Natur- und Tierfilmen und Dokumentarfilme zu Umwelt und Nachhaltigkeit. Beide Genres ergänzen sich zu einem beeindruckenden Gesamtbild. Die ungebrochene Begeisterung der Zuschauer für alle Ausprägungen von Natur- und Tierfilmen zeigt sich nicht nur in den Besucherzahlen – überaus gut besucht waren Produktionen, die besondere Regionen oder Landschaften vorstellen –, sondern auch in den lebhaften Filmgesprächen. Einblicke in die Welt hinter der Kamera und in die Zeit der Dreharbeiten sind für die Kinobesucher ein besonderer Mehrwert, Wildlife-Filmer häufig Publikumshelden. Für die Filmschaffenden bedeutet der Kontakt mit dem Publikum in den Kinosälen eine wichtige Resonanz auf das eigene Schaffen.

Es war zu beobachten, dass im Umweltfilmbereich besonders gut Filme ankamen, die beherrzte, engagierte Menschen in den Mittelpunkt stellen. Das können Prominente sein, wie Festivalpate Andreas Hoppe, der in dem Film „Schüsse in der Wolfsheide“ den Spuren illegaler Wolfstötungen nachgeht, oder aber auch normale Bürger, die nachhaltige Ideen umsetzten und für ihre Ziele kämpfen. So wählte das Publikum „Von Bananenbäumen träumen“ zu ihrem Favoriten. Die Dokumentation begleitet eine Dorfgemeinschaft, die mit ganzer Kraft und nachhaltigen Ideen gegen leere Kassen und Landflucht kämpft.

Das Sonderthema „Die Stadt und das Meer“ stellte unter Beweis, wie sehr sich das Festival auch als Plattform für neue Ideen, Umweltinitiativen und Unternehmen eignet. In den Kinosälen und auf dem Open Air gab es nicht nur zahlreiche Filme zum Thema, sondern auch Expertengespräche und Präsentationen. So stellte sich beispielsweise der Verein „Viva con Agua de Sankt Pauli e.V.“ vor, der sich dafür einsetzt, dass alle Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser bekommen. Die Organisation setzt dabei nicht auf große Sponsoren, sondern auf junge Supporter, die sich mit viel

---

**Kontakt und weitere  
Informationen unter:**

**NaturVision Filmfestival**  
Angelina Wenzel  
Arsenalstraße 4  
71638 Ludwigsburg

Fon: 07141-99 22 48-18  
Fax: 07141-99 22 48-13  
Mail: [wenzel@natur-vision.org](mailto:wenzel@natur-vision.org)  
Web: [www.natur-vision.de](http://www.natur-vision.de)

Spaß und ungewöhnlichen Aktionen gemeinsam engagieren. So gelingt es, auch Kinder und Jugendliche für die Sache und für soziales Engagement zu begeistern.

Erstmals konnte das Festival Preisgelder von insgesamt 46.000 Euro vergeben; sämtliche Preisträger siehe Pressemitteilung vom 16.07.2017. Die Festivalmacher freut dabei besonders, dass es mit den Preisstiftern gemeinsame Anliegen und eine inhaltliche Zusammenarbeit gibt. So stand beispielsweise die Firma Hahn+Kolb Werkzeuge GmbH mit 10.000 Euro Pate für den „Deutschen Filmpreis Biodiversität“. Hahn+Kolb achtet bei der Gestaltung des eigenen Firmengeländes besonders auf Nachhaltigkeit und Artenvielfalt und setzt sich darüber hinaus in Ludwigsburg für mehr Grün und Biodiversität ein. Der Gewinnerfilm „Natura Urbana – Die Brachen von Berlin“, begeisterte deshalb nicht nur die Jury, sondern passte auch wunderbar zu den Anliegen des Preisstifters.

Auch dieUmweltDruckerei, die den NaturVision Newcomerfilmpreis mit 1.000.- Euro unterstützt, sieht im Festival die eigene Firmenphilosophie gespiegelt. Wichtig ist dem Unternehmen in wirtschaftlicher, sozialer und vor allem auch ökologischer Hinsicht nicht nur interne Verantwortung entlang der eigenen Wertschöpfungskette zu übernehmen, sondern sich auch extern zu engagieren.

Ob in den drei Kinosälen des Ludwigsburger Central Theaters, im Festivalgarten auf dem Open Air oder bei den Expertengesprächen: die Veranstaltung war getragen von einer herzlichen Atmosphäre, Offenheit und Engagement für Natur und Umwelt. Abschließend sagte Festivalleiter Ralph Thoms: „Wir haben wunderbare Filme gesehen, über erschreckende Entwicklungen diskutiert und Menschen erleben dürfen, die sich mit aller Kraft für eine gute Zukunft unseres Planeten engagieren. Wir haben gefeiert und uns über ein interessiertes, glückliches Publikum gefreut. Das motiviert für NaturVision 2018!“ Das 17. NaturVision Filmfestival findet statt vom 19. bis 22. Juli 2018.

*Das NaturVision Filmfestival wird veranstaltet von der Earth Vision UG; Mitveranstalter ist die Film & Medienfestival gGmbH. Unterstützt wird das Festival von der Stadt Ludwigsburg, dem Wissenschaftsjahr 2016\*17 des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg, der Filmförderung Baden-Württemberg und der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg. Zu den Sponsoren gehören die Wohnungsbau Ludwigsburg, die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim und die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart. Das NaturVision Filmfestival wird präsentiert von Discovery Channel Deutschland, ARTE, Radio Energy und der Ludwigsburger Kreiszeitung.*

---

**Kontakt und weitere  
Informationen unter:**

**NaturVision Filmfestival**  
Angelina Wenzel  
Arsenalstraße 4  
71638 Ludwigsburg

Fon: 07141-99 22 48-18  
Fax: 07141-99 22 48-13  
Mail: [wenzel@natur-vision.org](mailto:wenzel@natur-vision.org)  
Web: [www.natur-vision.de](http://www.natur-vision.de)